








PFLEGETEILZEIT

NEU ab 2014

Wie in der Privatwirtschaft wird nun auch im öffentlichen Dienst die Pfl egeteilzeit eingeführt.

-  1 Monat bis maximal 3 Monate **kann die Wochendienstzeit bis zu 25 % herabgesetzt werden**, wenn keine wichtigen dienstlichen Interessen entgegenstehen.
-  Weitere 3 Monate sind nur bei einer Änderung der Pflegestufe möglich!
-  Voraussetzungen:
 - Zur Pflege einer oder eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest der Stufe 3 nach dem Bundespflegegeldgesetz oder Landespflegegeldgesetz
 - Zur Pflege eines oder einer demenziell erkrankten oder minderjährigen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 1 nach Bundespflegegeldgesetz, längstens jedoch für die Dauer von sechs Monaten
-  Auf Antrag kann die **vorzeitige Rückkehr** zur ursprünglichen regelmäßigen Wochendienstzeit bei
 - Aufnahme in stationäre Pflege
 - Übernahme der Pflege durch eine andere Person
 - Todverfügt werden.
-  Bei Pfl egeteilzeit wird die Geldleistung anteilig vom reduzierten Einkommen errechnet. Die Normierung dazu findet sich im Bundespflegegeldgesetz (auch für Beamtinnen und Beamte!).

Armin Roßbacher

0664 62 55 819

armin.rossbacher@vorarlberg.at

Gerhard Unterkofler

0664 73 71 97 92

unterkofler.gerhard@aon.at